

ANMELDUNG

zur Tagung Nr. 17004

Anmeldewege

- mit der beigefügten Anmeldekarte
- per Fax: (0208) 999 19 - 110
- per E-Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de
- online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/17004

Weitere Informationen

Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Teilnahmebeitrag


Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten)	79,00 €
Ermäßigt	47,40 €
Übernachtung EZ pro Person	27,00 €
Übernachtung DZ pro Person	20,00 €

Studierenden kann bei entsprechendem Nachweis der Teilnehmerbeitrag erstattet werden. Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Freiwilligendienst-Leistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).

 **Anerkannter Bildungsträger** Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt



ANFAHRT

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt.

DIE WOLFSBURG

In der Nähe der Ruhr – mitten in der größten industriellen Kulturlandschaft Europas – liegt die WOLFSBURG, verkehrsgünstig an der Ruhr und zugleich in einem sehr ausgedehnten Waldgebiet.

Die WOLFSBURG lädt ein zur Auseinandersetzung über die wichtigen Fragen des persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens, sucht Verständigung über Orientierungsmarken und bringt dabei die Stimme des gegenwartsbewussten christlichen Glaubens mit ein.



APOKALYPTISCHE MOMENTE

Juden, Christen und Muslime zwischen Weltuntergangsstimmung und Erlösungshoffnung

MÜLHEIMER INTERRELIGIÖSER DIALOG

4. bis 5. Mai 2017

in Koop. mit:
Zentrum für Islamische Theologie, WWU Münster
Graduiertenkolleg Islamische Theologie, WWU Münster
Arbeitskreis Interreligiöser Dialog im Bistum Essen



APOKALYPTISCHE MOMENTE

Juden, Christen und Muslime zwischen Weltuntergangsstimmung und Erlösungshoffnung

MÜLHEIMER INTERRELIGIÖSER DIALOG

Die Menschheitsgeschichte ist durchzogen von politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen, die sich oft in Angst und Aggression niederschlagen. Nicht erst durch Romane oder Hollywood-Blockbuster werden Untergangsszenarien heraufbeschworen und die Frage nach Erlösung gestellt. Schon in Bibel und Koran finden sich viele Geschichten, in denen existentielle Krisen, wie z.B. Migration oder soziale Missstände, bewältigt werden müssen. Welche Antworten können Juden, Christen und Muslime aus der biblischen und koranischen Überlieferung für soziale und politische Krisenerfahrungen in heutigen Gesellschaften ableiten?

Dr. Jens Oboth
Dozent

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Wilhelm Zimmermann
Weihbischof und Bischofsvikar für
Ökumene und Interreligiösen Dialog im
Bistum Essen

Dr. Çefli Ademi
Zentrum für Islamische Theologie in
Koop. mit dem Graduiertenkolleg Isla-
mische Theologie, WWU Münster



Donnerstag, 4. Mai 2017

bis 10:00
Anreise, Einchecken, Stehkafee

10:30 - 11:00
Begrüßung und Einführung
- *Weihbischof Wilhelm
Zimmermann*
- *Dr. Jens Oboth*
- *Dr. Çefli Ademi*

11:00 - 12:30
**Jesus und der Antichrist in der
islamischen Theologie**
*Ali Ghandour, Arabist, Politik- und
Islamwissenschaftler, Graduierten-
kolleg Islamische Theologie, WWU
Münster*

12:30 Mittagessen

14:00 - 15:30
**Von „Atomkrieg“ bis „Völker-
kampf“**
Die apokalyptische Bildsprache der
Moderne
*Prof. Dr. Alexander Kenneth Nagel,
Sozialwissenschaftler, Universität
Göttingen*

15:30 Kaffee, Tee, Kuchen

16:00 - 17:30
**Endzeitberechnungen im Juden-
tum**
*Prof. Dr. Daniel Krochmalnik,
Hochschule für Jüdische Studien,
Universität Heidelberg*

17:30 Abendessen

Bildnachweis: © fotolia.de

PROGRAMM

18:15 - 19:45
**Undramatisch miteinander
auskommen**
Christlicher Realismus in Zeiten
apokalyptischer Ängste
*Prof. Dr. Michael Schüßler,
Pastoraltheologe, Universität
Tübingen*

19:45 Pause

20:00 - 22:00
„This is the End.“
Einblicke in zeitgenössische
filmische Endzeitvisionen
*Dr. theol. Martin Ostermann,
Mitglied der Katholischen Film-
kommission für Deutschland*

anschl. Ausklang und Begeg-
nung in der Zisterne

Freitag, 5. Mai 2017

ab 8:00
Frühstück, Auschecken und
Abgabe des Zimmerschlüssels

9:00 - 10:00
Arbeiten in den Workshops

Workshop 1:
**„Ein Zeichen erschien am
Himmel: ein Drache, groß und
feuerrot...“ (Offb 12,3)**
Apokalyptik in Frühjudentum
und Urchristentum
*Prof. Dr. Markus Tiwald,
Neutestamentler, Universität
Duisburg-Essen*

Workshop 2:
**Sonnenstürme, ISIS und die
„2012“-Bewegung**
Eine soziologische Anleitung
zum Deuten von Menetekeln
*Fabian Fries., M.A., Institut für
Politische Wissenschaft und
Soziologie, Universität Bonn*

Workshop 3:
**Die Rückkehr Jesu und das
Aufkommen des Antichrists in
den muslimischen Weltunter-
gangsvorstellungen**
Ali Ghandour

10:00 Stehkafee, Tee

10:15 - 11:15
Wechsel in den Workshops

11:15 Stehkafee, Tee

11:30 - 12:30
Podiumsdiskussion
**Katastrophenempfindungen
begegnen**
Wie Juden, Christen und Mus-
lime mit religiösen, politischen
und gesellschaftlichen Ängsten
umgehen können

12:30 Mittagessen

13:30 Ende der Tagung

Tagungsleitung:
*Dr. Jens Oboth, Katholische
Akademie DIE WOLFSBURG*